

# RKW-Medaille für Richard G. Hirschmann

Auszeichnung für Verdienste um Rationalisierung und Innovation

Senator e. h. Richard G. Hirschmann, Ehrenvorsitzender des RKW Baden-Württemberg, erhielt beim RKW-Forum am 20. November 2008 die RKW-Medaille aus den Händen des baden-württembergischen Ministerpräsidenten Günther H. Oettinger. Mit dieser Auszeichnung wurden bisher erst neun Persönlichkeiten bundesweit geehrt, mit der Verleihung an Senator Hirschmann ging die Medaille zum dritten Mal nach Baden-Württemberg.

Ministerpräsident Günther H. Oettinger würdigte Senator Hirschmann für dessen Verdienste um Rationalisierung und Innovation und dankte dem scheidenden Vorstandsvorsitzenden als wichtigem Partner des RKW Baden-Württemberg für das Land: „Durch Ihr ehrenamtliches Mitwirken haben Sie dazu beigetragen, dass die Gesellschaft blüht“, betonte der Ministerpräsident bei der Verleihung der RKW-Medaille vor 400 Gästen.

Senator Hirschmann hat fast vier Jahrzehnte das RKW BW als Vorstandsmitglied begleitet und unterstützt, davon 27 Jahre lang als Vorstandsvorsitzender. Er erwies sich als unermüdlicher „Netzwerker“, der dank vielfältiger Kontakte entscheidend dazu beigetragen hat, das RKW BW im Mittelstand bekannt zu machen.

Bemerkenswert ist auch die Entwicklung, die das RKW in all den Jahren genommen hat. Um den Unternehmen im härter werdenden Wettbewerb ein vorausschauender Partner sein zu können, musste die „Schlagzahl“ erhöht werden – was letztlich dazu führte, dass aus den bisherigen Landesgruppen von Januar 1999 an rechtlich selbstständige RKW-Landesverbände wurden.

Oftmals nahm das RKW BW eine Vorreiterrolle im Entwicklungsprozess ein und wurde vom Vorstandsvorsitzenden Richard G. Hirschmann darin ohne Wenn und Aber unterstützt. Als 1999 die RKW Baden-Württemberg GmbH gegründet wurde, übernahm Senator Hirschmann zusätzlich den Vorsitz im Beirat der GmbH. Ihm oblag es auch, die Interessen des baden-württembergischen Mittelstands und des RKW BW im Vorstand und Präsidium des RKW-Bundesverbandes zu vertreten – Richard G. Hirschmann tat dies höflich, aber bestimmt. Heute ist das RKW BW nicht nur erste Adresse für Beratungen im Mittelstand; es bietet



RKW-Forum 2008 in Stuttgart: Der baden-württembergische Ministerpräsident Günther H. Oettinger MdL (rechts) überreichte Senator Richard G. Hirschmann die RKW-Medaille für dessen Verdienste.

auch ein breit gefächertes Weiterbildungsangebot und bewährt sich als Projektpartner des Landes Baden-Württemberg. Gerade auch der Imagegewinn im politischen Bereich wäre ohne den Vorstandsvorsitzenden Richard G. Hirschmann nicht zu realisieren gewesen - wobei sich der Einsatz des 1937 in Esslingen geborenen ehemaligen Unternehmers keineswegs auf das RKW beschränkte. Nicht zuletzt ist er Ehrenbürger der Gemeinde Benningen am Neckar, wo die Wurzeln der Familie Hirschmann liegen und wo das „Museum im Adler“ Einblick in die lange Familien- und Firmengeschichte gewährt.

Nun hat Senator Hirschmann sein Amt in jüngere Hände gelegt – die gemeinsame Arbeit wird ihn sicher nicht ganz loslassen. Er bleibt dem RKW BW als neuer Ehrenvorsitzender verbunden – eine lange gemeinsame Geschichte wird so fortgeführt. Das RKW BW dankt Senator Hirschmann für sein unermüdliches und wahrlich grenzenloses Engagement.